

2010/2011 - MU17 holt Meistertitel! / Herren 1 erreicht Aufstiegsrunde

Herren1: Nach diversen Abgängen sollte in dieser Saison eine Mischung aus jungen, wilden Füchsen und erfahrenen, routinierten „Hasen“ den angestrebten Erfolg bringen. Für den ambitionierten Torhüter Gabor Busa (Wechsel zum NLA-Aufsteiger Arbon) konnte Jungsporn Christian Geisser verpflichtet werden. Die wiedergenesenen Langzeitverletzten Neff und Hamm gaben der Mannschaft zusätzliche Angriffspower zurück. Das neuformierte Team Herren 1 mischt erfreulicherweise von Beginn weg an der Tabellenspitze mit, erreicht letztendlich den tollen 3.Schlussrang und darf als Lohn an den Aufstiegsspielen zur Nationalliga B teilnehmen. Wegen diverser Absenzen und verletzungsbedingten Ausfällen kommen dabei vermehrt junge Spieler zum Einsatz, die bei dieser Gelegenheit gleich Wettkampferfahrung auf dieser Stufe sammeln können. Die Mannschaft zeigt sich kämpferisch, steht aber lediglich in ihrem Auswärtsspiel gegen Möhlin nahe an einem Punktgewinn.

Die 2.Herrenmannschaft erreicht in der 3.Liga den ausgezeichneten zweiten Schlussrang und zeigt sich momentan als die wünschenswerte Plattform, in der auch Spieler eingesetzt werden können, die im Herren1-Team noch zu wenig Spielpraxis erhalten.

Frauenteam: Der 7.Tabellenplatz unseres Frauen1-Teams in der dritten Liga darf durchaus als Erfolg gewertet werden. Die Entwicklung lässt auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen.



- MU17: Das Team von Hansruedi Rohner begeistert seine Fan`s während der gesamten Saison und holt sich in einem denkwürdigen Finalspiel in der Wührehalle vor rund 400 Zuschauern den Ostschweizer Meistertitel!
- FU17: Die Spielerinnen machen weiterhin gute Fortschritte. Nach einigen Siegen in der Vorrunde lief es jedoch in der Platzierungsrunde nicht mehr so gut. Die Mannschaft musste sich mit dem vorletzten Tabellenrang zufrieden geben.
- FU15: Die Mannschaft steigert sich stetig und klassiert sich in der Platzierungsrunde auf dem 2.Platz.
- MU15: Mit dem 3.Gruppenrang und dem Erreichen der Finalrunde zeigt das MU15-Team, was in ihnen steckt. In der Finalrunde muss die Mannschaft dann etwas Lehrgeld zahlen und schliesst die Saison auf dem 10.Tabellenplatz ab.
- U13: Die Mädchen und Knaben versprühen viel Spielfreude und lernen viel dazu. Die Jungs nehmen erfolgreich an der Meisterschaft in der höchsten Leistungsstufe teil.

- U9/11: In dieser Altersstufe steht die polysportive Grundausbildung im Vordergrund; das Schwergewicht liegt aber nach wie vor beim Handball. Die Kinder haben ihre Fortschritte anlässlich der Spieltage eindrücklich unter Beweis gestellt.

Kurz vor Weihnachten war die Wührehalle wieder einmal Austragungsort eines Länderspiels. In gewohnt professioneller Weise organisierte die Handballriege ein U21-Juniorenländerspiel zwischen der Schweiz und Österreich. Mit der Unterstützung von rund 450 Zuschauern konnten die Eidgenossen die Habsburger in die Schranken weisen, wie das im Appenzellerland so üblich ist.